

**Medizinisches Zentrum für  
Erwachsene mit geistiger und/oder  
Mehrfachbehinderung**

**(MZEB)**

**Städtisches Klinikum Dresden**

## Gesetzliche Grundlagen und Voraussetzungen für den Aufbau eines MZEB



# Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtskonvention)

## Artikel 25 – Gesundheit

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit ohne Diskriminierung aufgrund von Behinderung.

Die Vertragsstaaten treffen alle geeigneten Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass Menschen mit Behinderungen **Zugang** zu geschlechtsspezifischen Gesundheitsdiensten, einschließlich gesundheitlicher Rehabilitation, haben.

Insbesondere

- a) stellen die Vertragsparteien **Menschen mit Behinderungen** eine unentgeltliche oder erschwingliche **Gesundheitsversorgung in derselben Bandbreite, von derselben Qualität und auf demselben Standard** zur Verfügung **wie anderen Menschen**,... und der Gesamtbevölkerung zur Verfügung stehender Programme des öffentlichen Gesundheitswesens (Vorsorgeuntersuchungen etc.)...

§ 119c  
Medizinische Behandlungszentren  
(23.07.2015)

- (1) Medizinische Behandlungszentren **für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen**, die fachlich unter **ständiger ärztlicher Leitung** stehen und die Gewähr für eine leistungsfähige und wirtschaftliche Behandlung bieten, können vom Zulassungsausschuss zur ambulanten Behandlung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen ermächtigt werden.
- Die **Ermächtigung** ist zu erteilen, soweit und **solange sie notwendig ist, um eine ausreichende Versorgung** von Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen **sicherzustellen**.

**§ 119c**  
**Medizinische Behandlungszentren**  
**(23.07.2015)**

- (2) Die **Behandlung** durch medizinische Behandlungszentren ist auf diejenigen **Erwachsenen auszurichten**, die wegen **der Art, Schwere oder Komplexität ihrer Behinderung** auf die ambulante Behandlung in diesen Einrichtungen angewiesen sind. Die **medizinischen Behandlungszentren** sollen dabei **mit anderen** behandelnden Ärzten, den Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe und mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst eng **zusammenarbeiten.**

## § 43b

### Nichtärztliche Leistungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen

Versicherte Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen haben Anspruch auf nichtärztliche Leistungen, insbesondere auf psychologische, therapeutische und psychosoziale Leistungen, wenn sie unter ärztlicher Verantwortung durch ein medizinisches Behandlungszentrum nach § 119c erbracht werden und erforderlich sind, um eine Krankheit zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und einen Behandlungsplan aufzustellen. Dies umfasst auch die im Einzelfall erforderliche Koordinierung von Leistungen.

# Rahmenkonzeption

**Medizinische Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung  
oder schwerer Mehrfachbehinderung (MZEB) vom 12.10.2015**

[www.diefachverbaende.de/Stellungnahme](http://www.diefachverbaende.de/Stellungnahme)

- BAG Ärzte für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung
- Fachverbände für Menschen mit Behinderung



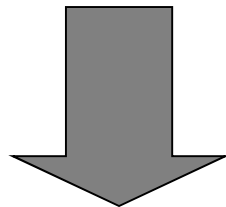
## Zielgruppe der MZEB lt. Rahmenkonzeption

**Erwachsene mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, die seit Kindheit bestand oder erworben ist. Zielgruppen i. S. von Mehrfachbehinderung sind:**

- Kognitive Beeinträchtigungen
- Neuropsychologisch charakterisierbare Störungsbilder
- Psychische und Verhaltensstörungen
- Störungen des autistischen Formenkreises
- Sinnesbeeinträchtigungen
- Beeinträchtigungen der Kommunikation
- Beeinträchtigung der Motorik
- usw.

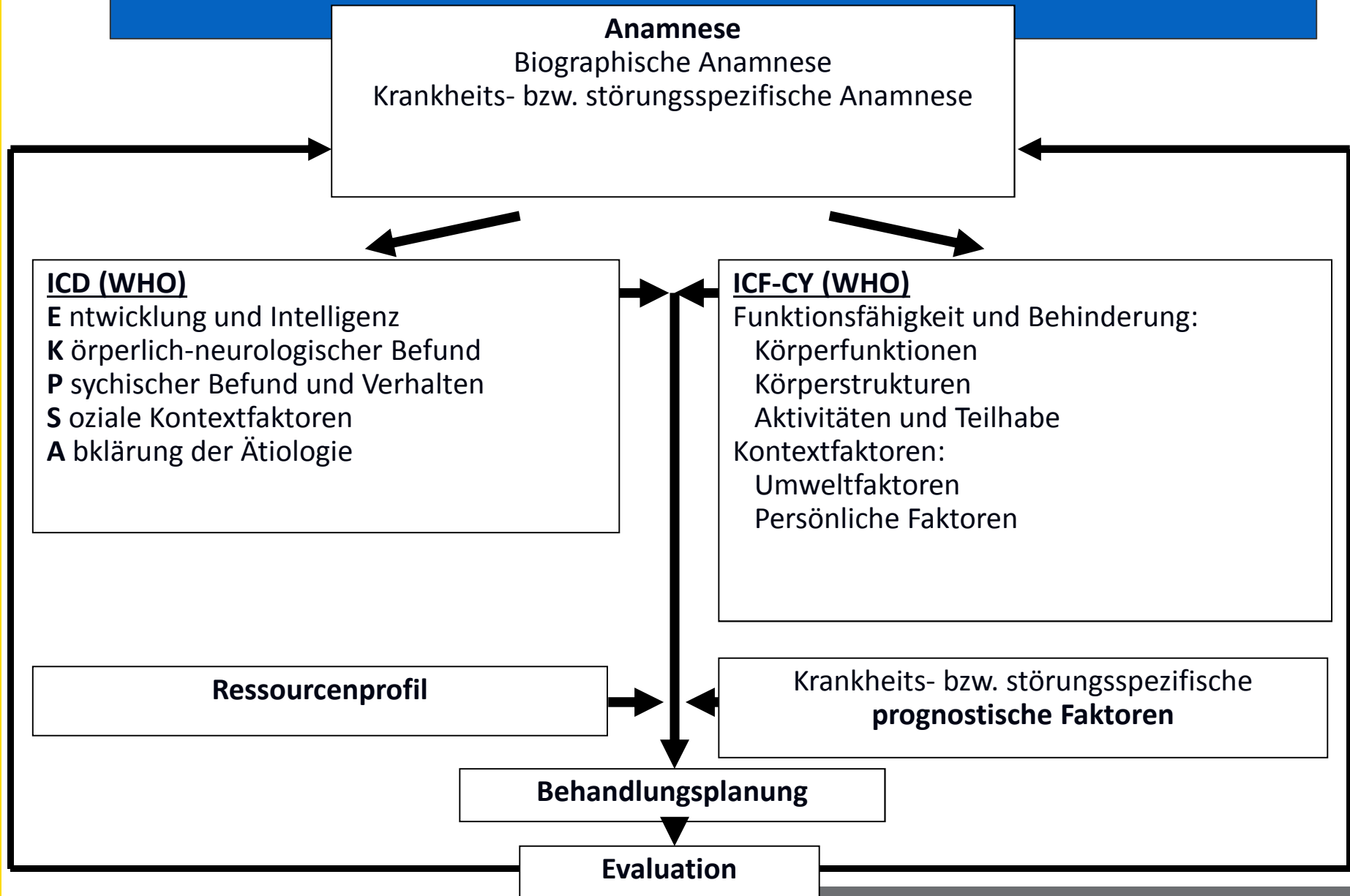
## Konsequenzen aus der **Behinderten-Rechtskonvention (BRK)** für die klinische Sozialpädiatrie

- **Zusatzweiterbildung Sozialpädiatrie** - in der Fort- und Weiterbildung etablieren
- **Transition** – multiprofessionelle und interdisziplinäre med. Versorgung im Erwachsenenalter



**Medizinische Zentren für Menschen mit geistiger – u./o. Mehrfachbehinderung**

# Mehrdimensionale Bereichsdiagnostik und Behandlung in der Sozialpädiatrie (MBS)



Vertrags-  
arzt  
Hausarzt

Behinderteneinrichtungen  
Wohnbereiche / Familien  
BBW/ WfB / FBB  
Beratungsstellen  
u.s.w.

HM-Therapeuten  
Fachärzte  
Krankenhäuser  
Stat. Rehabilitation



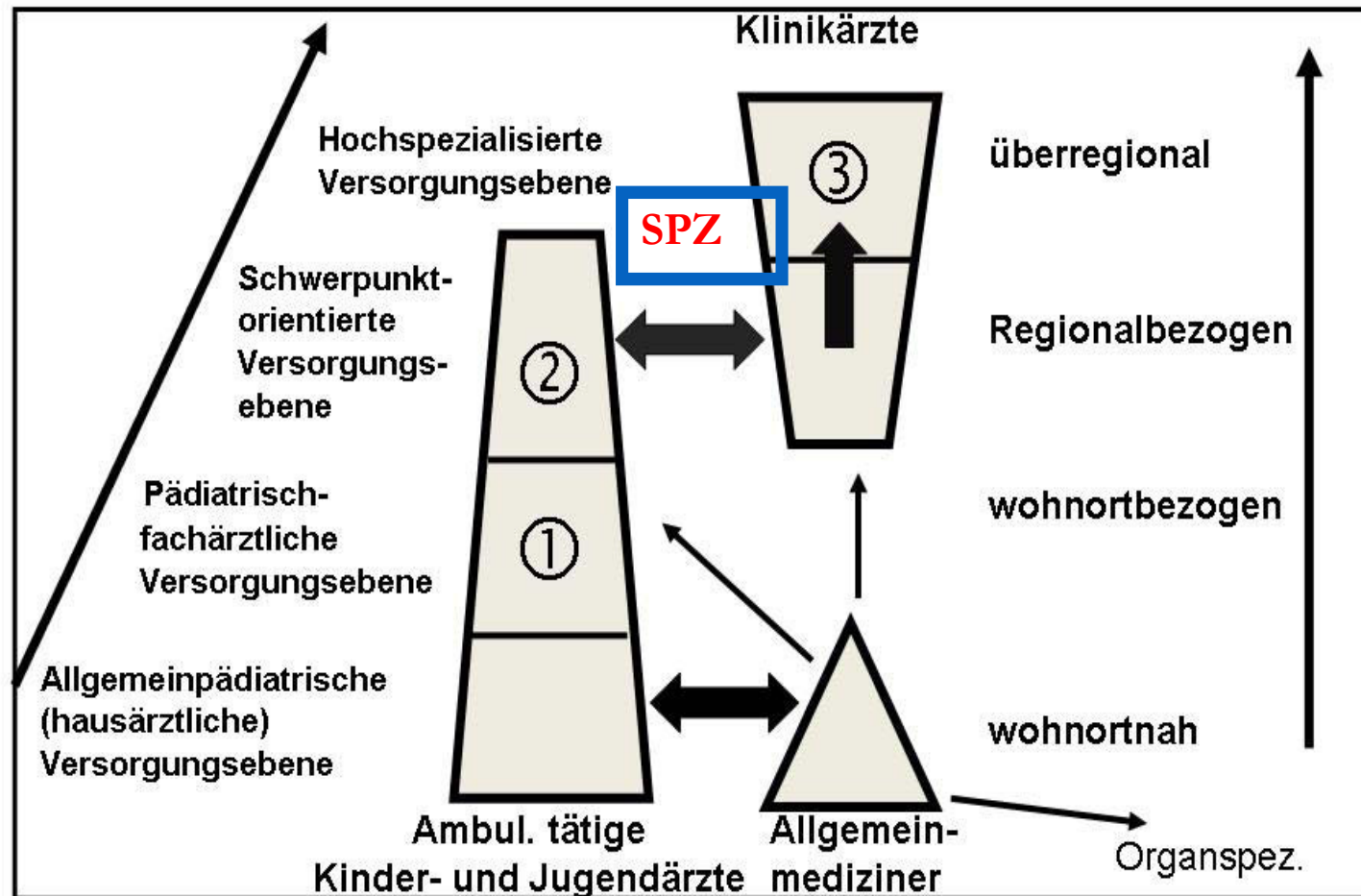
**(SPZ) MZEB**

Verlaufskontrolle / Qualitätskontrolle

Prozessbegleitung

DAKJ-Thesen zur flächendeckenden Versorgung; Zukunftsszenario 2020

Stufenbetreuung



## Beitrag der SPZ zur Transition

- med. Konsolidierung (Epilepsiebehandlung, Abschluss der neuroorthopädischen Interventionen, Hilfsmittelversorgung etc.)
  - sozialmedizinische Versorgung (SBA, PV)
  - Abschluss der Schulausbildung (FS „G“ / „L“) und Übergang in Berufsausbildung / Anlerntätigkeit (BBW, WfB);  
**Alter: 18. – 20. Lebensjahr**
  - Antrag / Bezug der Grundsicherungsleistung
  - Betreuungsverfahren eingeleitet bzw. abgeschlossen
  - noch offen: Wohnform (meistens bei Eltern)
- optimales Transitionsalter: 18. – 20. Lebensjahr**

# Sehe ich ein MZEB?



# Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

- **Aktionsplan der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-BRK (v. 08.11.2016)**

## **9. Gesundheit und Rehabilitation**

### 9.5.2. Versorgung

Begleitung der zeitnahen **Einrichtung von MZEB nach § 119c** SGB V entsprechend des ermittelten Bedarfs und unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen



# Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

- **Fortschreibung des Aktionsplanes der Umsetzung der UN-BRK in der LH Dresden (Ende 2016)**

## 6.2.1. Ambulante medizinische Behandlung

**2016 - Einrichtung eines MZEB am Städtischen Klinikum Dresden  
(V: SKDD)**

- **Stadtgesundheitsprofil 2016**

## WHO-Projekt „Gesunde Städte“ Dresden

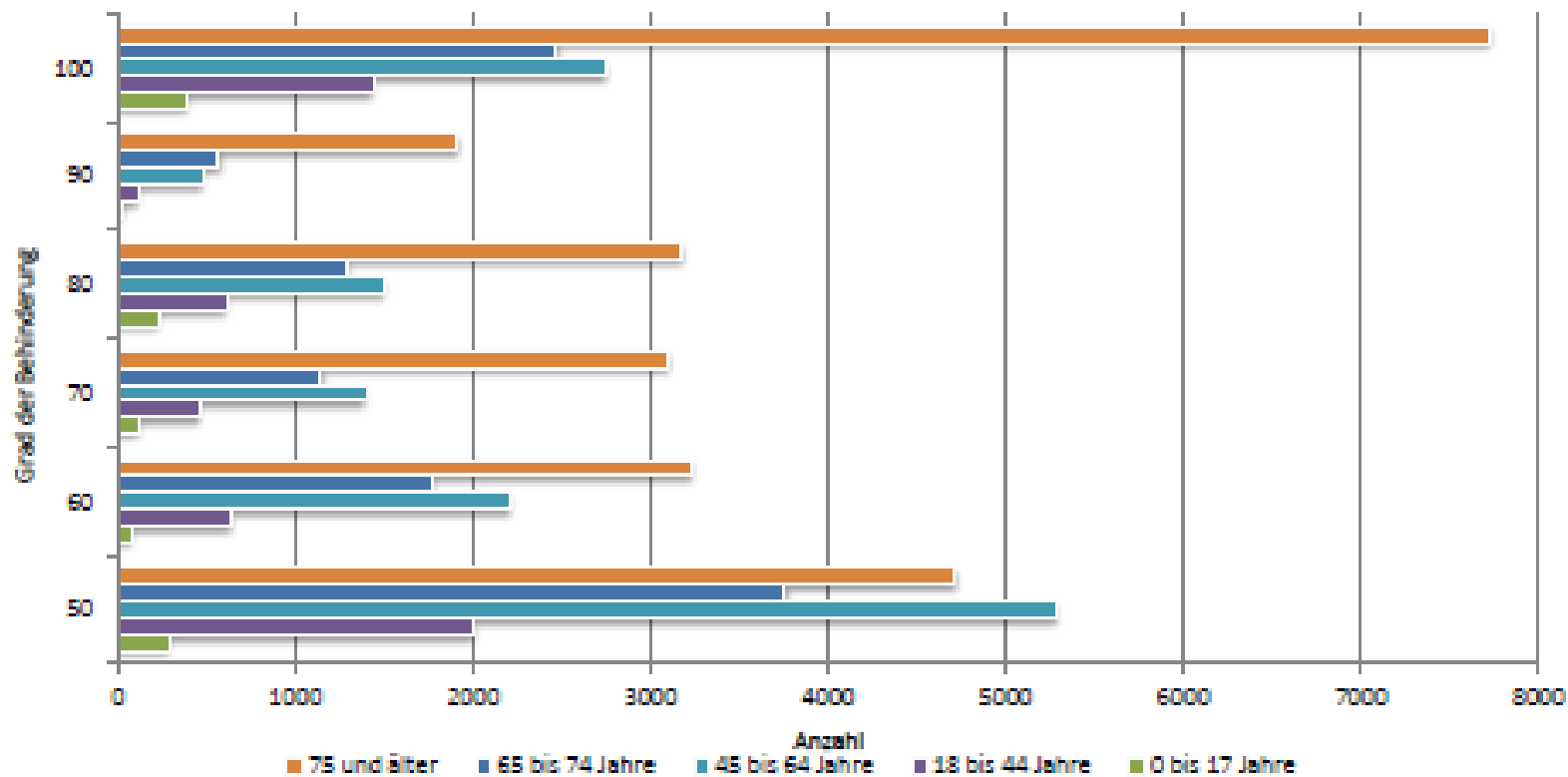


Abbildung Z1: Schwerbehinderte nach Altersgruppen in Dresden von 2014

Quelle: Kommunale Statistikstelle, 2015e

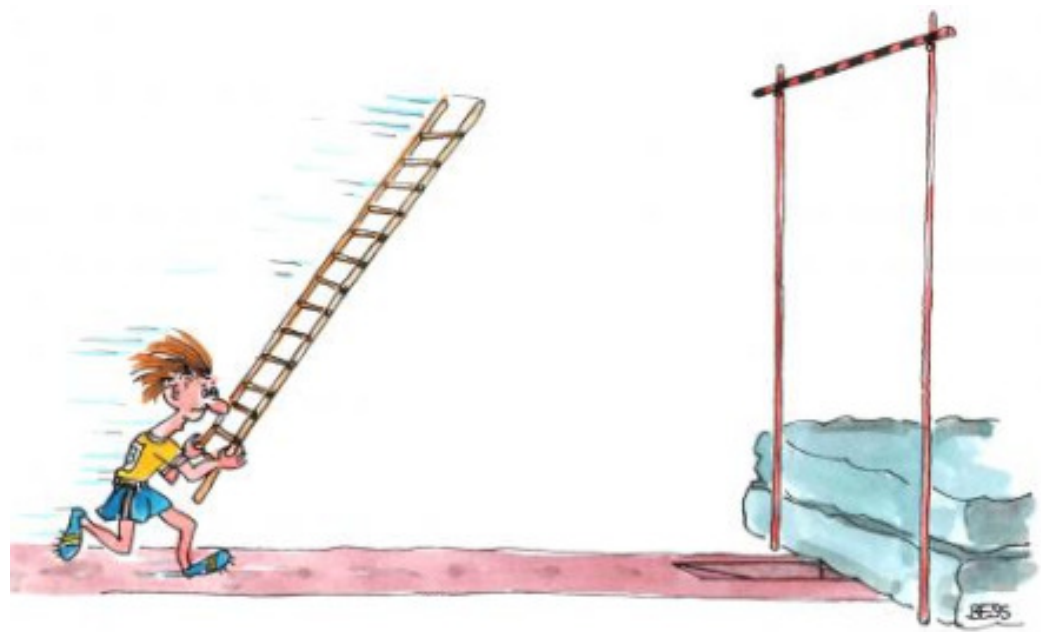
## Hohe Zugangshürden

KV-Ermächtigung

Finanzierung

Personal

Räume



## Sachstand der Gründung eines MZEB in Dresden

### Allgemeine Situation in Sachsen

- Zulassungsausschuss der KV Sachsen
- 2016: 3 Anträge auf MZEB  
(Universität Leipzig, Sächs. Epilepsiezentrum Radeberg, Städt. Klinikum Dresden)
- Auflagen: FA für Allgemeinmedizin / Innere Medizin  
FA für Neurologie / Psychiatrie u. Psychotherapie in Vollzeitanzstellung,  
einschl. der Leitung des MZEB  
**mit Vorlage der Arbeitsverträge!**
- Nachweis der barrierefreien Räumlichkeiten
- Nachweis eines Kooperationsnetzwerkes mit Vertragsärzten für die fehlende fachärztliche Expertise

## Behandlungsumfang

### Ärztlicher Bereich

- fachbereichübergreifende **internistisch-neurologisch-orthopädische-verhaltensmedizinische** klinische Diagnostik bzw. deren Koordination (ICD-10)
- **ressourcenorientierte Diagnostik** im Sinne der ICF (Aktivität, Teilhabe, Kontextfaktoren)
- ergänzende **apparative Diagnostik** (EEG, Sonografie)
- **Behandlung, Koordination und Evaluation**

## Psychologische Diagnostik und Therapie

- psychologische **Testdiagnostik** (Leistungs-, Persönlichkeits- und neuropsychologische Diagnostik)
- psychologische **Beratung** und gesprächs- bzw. verhaltenstherapeutische Führung/Begleitung
- psychosoziale **Führung/Beratung** von Familienangehörigen, Betreuungspersonen und Einrichtungsmitarbeitern

## Krankengymnastische Diagnostik und Therapie

- neuromuskuläre und neuroorthopädische **Befunderhebung**
- physiotherapeutische **Behandlungsplanung und Evaluation** auf neuro-physiologischer Grundlage nach Bobath
- Teilnahme an der **interdisziplinären indikationsgerechten** und wirtschaftlichen **Hilfsmittelversorgung**

## Ergotherapeutische Diagnostik und Therapie

- ergotherapeutische **Befunderhebung** mit Schwerpunkt geistige Behinderung
- funktionelle ergotherapeutische **Behandlungsplanung** und **ADL-Anleitung**
- **Hilfsmittelberatung**
- rationaler Einsatz der **Unterstützten Kommunikation**
- **Koordination** der ambulanten, wohnortnahen Behandlung

## Logopädische Diagnostik und Therapie

- **Befunderhebung** im gesamten sprach- und mundmotorischen Bereich
- **Therapieindikation** bei Sprachartikulationsstörung, expressiven und rezeptiven Dysphasien
- **funktionelle Therapie** der Mundmotorik bei Schluckstörungen
- **Anleitung** von Familienangehörigen, Betreuern und Einrichtungsmitarbeitern

## Heilpädagogik

- heilpädagogische **Befunderhebung**
- Erstellung eines heilpädagogischen **Behandlungsplanes mit Schwerpunkt Aktivität und Teilhabe**
- **sozialpädagogische Beratung** von Familienangehörigen, Betreuern und Einrichtungen



## Krankheitsspektrum:

### **a) angeborene Behinderungen** (vorwiegend vom SPZ vorbehandelt)

- zerebrale Bewegungsstörungen,
- Intelligenzminderung,
- Epilepsie,
- tiefgreifende Entwicklungsstörung,
- expressive Sprachstörung,
- Seh- und Hörstörungen im Rahmen einer komplexen Behinderung,
- angeborene Fehlbildungen des ZNS,
- genetisch verursachte Erkrankungen mit komplexer Behinderungsfolge

### **b) erworbene Hirnschäden und komplexe Mehrfachbehinderungen**, wie z. B

- Z. n. Traumata (SHT, WS-Verletzungen),
- Z. n. Hirninfarkten, intrazerebralen Blutungen, Subarachnoidalblutung,
- Z. n. hypoxischer Schädigung des ZNS bei Zustand nach Reanimation infolge Herzinfarkt, maligne Herzrhythmusstörungen etc.,
- Z. n. Enzephalitis/Meningitis,
- fortgeschrittene neurodegenerative Erkrankungen,
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen bei spät erworbenen Behinderungen
- .....???

**Mit den zusätzlichen internistisch-chirurgischen Komorbiditäten!**

## Kooperation mit Fachärzten aus der vertragsärztlichen Versorgung:

Menschen mit komplexen Behinderungen sind bei verschiedenen Vertragsärzten aufgrund der spezifischen Krankheitssymptomatik in Behandlung.

**Es gibt keine fachärztliche Vertragsarztpraxis, die spezifisch nur oder im überwiegenden Maße Menschen mit Behinderungen behandeln.**

Das MZEB am Städtisches Klinikum Dresden wird ein **Netzwerk** mit verschiedenen Facharztpraxen entwickeln.



## **I. GKV-Zulassungsausschuss Ärzte Dresden vom 06.03.2017**

Ermächtigung des MZEB am SKDD zur Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung zum 01.04.2017

1.) Ärztliche Leitung: Frau OÄ Dr. med. K. Lotter (FÄ f. Innere Medizin)

## 2.) Inanspruchnahme:

↪ auf Überweisung von Vertragsärzten, vertragsärztlich angestellten FÄ, von SPZ und nach Vorlage der eGK

### Leistungsumfang:

↪ **Medizinische Behandlung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung, die wegen der Art, Schwere oder Komplexität ihrer Behinderung einer interdisziplinären Versorgung i. S. von § 119c Abs. 2 Satz 1 SGB V bedürfen.**

3.) Das **MZEB ist** aufgrund dieser Ermächtigung **berechtigt, Überweisungen für alle Leistungen**, deren Veranlassung im Zusammenhang mit dem Leistungskatalog medizinisch notwendig sind, **auszustellen.**

4.) Die Ermächtigung ist **befristet vom 01.04.2017 bis zum 31.12.2019.**

## 5.) Tätigkeitsort:

Städtisches Klinikum, Krankenhaus Dresden-Neustadt  
Industriestr. 35, 01129 Dresden

## II. Nebenbestimmungen

Die Anstellung eines FA für Neurologie und/oder einem FA für Psychiatrie und Psychotherapie ist dem Zulassungsausschuss nachzuweisen.

Frau Dr. med. K. Lotter muss das MZEB in **Vollzeit** leiten.

### III. Begründung für die Zulassung

#### Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen

1. Fachärztliche Vollzeitanstellung im **hausärztlich/internistischen** sowie **psychiatrisch/neurologischem Bereich** bei einer **ständigen fachärztlichen Leitung in Vollzeit.**
2. Nachweis der **Fortbildung für die med. Betreuung für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung**
3. **Nichtärztliches Personal** ist erforderlich  
(Psychologie, Heilmittelerbringer, Heilpädagogik/Sozialpädagogik, med. Servicebereich)
4. Nachweis der **Kooperationen** des MZEB mit **Vertragsärzten** hinsichtlich der übrigen fachärztlichen Betreuung
5. **Kooperation mit dem stationären Sektor** ergibt sich aus der Einbindung des MZEB in das Städtische Klinikum Dresden

### III. Begründung für die Zulassung

#### Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen

6. Die Räumlichkeiten des MZEB müssen **zentral, gut erreichbar** und zudem **barrierefrei** sein.
7. Die Behandlung **soll sich auf Patienten konzentrieren, die schwerwiegend behindert sind (GdB von mind. 70 %) und die zusätzlich erheblichen Kommunikationseinschränkungen unterliegen** sowie die Gewähr zur Betreuungsführung von vormaligen Patienten, welche bis Vollendung des 18. Lebensjahr betreut wurden.
8. Es soll der **Zentrumsgedanke** in fachlicher Hinsicht, dass **keine** tatsächliche oder faktische **Festlegung** des MZEB **auf eine bestimmte Patienten- bzw. Versichertengruppe mit bestimmten Erkrankungen** erfolgt, sondern **generalisierte professionelle medizinische Betreuung der schwer Mehrfachbehinderten**, unabhängig von deren Diagnosen sichergestellt wird, **Verwirklichung finden**.

## Strukturvoraussetzungen



**Personal des multiprofessionellen  
interdisziplinären Teams**

**Raumnutzung des MZEB**



## Personal

Lfd. Nr.	Kostenart	Ø Vollkräfte		
<b>I.</b>	<b>Personalkosten (PK)</b>			
1	Ärzte	2,00		
2	Psychologen	1,00		
3	Arzthelferinnen	0,50		
4	Krankenschwester	0,50		
5	Physiotherapeuten	0,50		
6	Ergotherapeuten	0,50		
7	Logopäden	0,50		
8	Verwaltungsdienst	0,50		
10	Casemanager (Sozialpädagoge)	0,50		
11	Heilpädagoge	0,38		
<b>12</b>	<b>Personal insgesamt</b>	<b>6,88</b>		

**Sozialpädiatrische Zentrum ( § 119 SGB SGB V)**

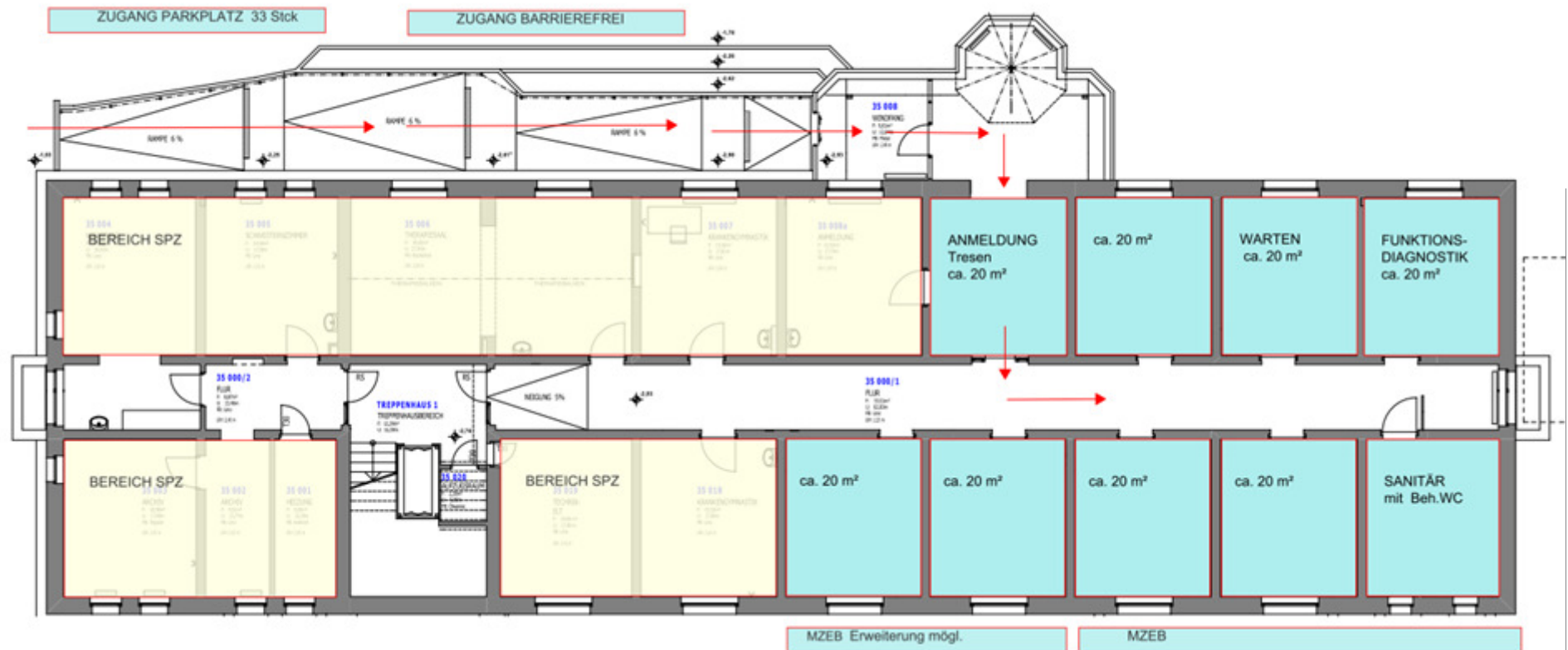
**03.09.1997**

**Einweihung des Rekonstruktionsneubau – , Standort: Industriestr. 35**



# Barrierefreier Zugangsbereich – Haus 35 m. Funktionsdiagnostik

Untergeschoss



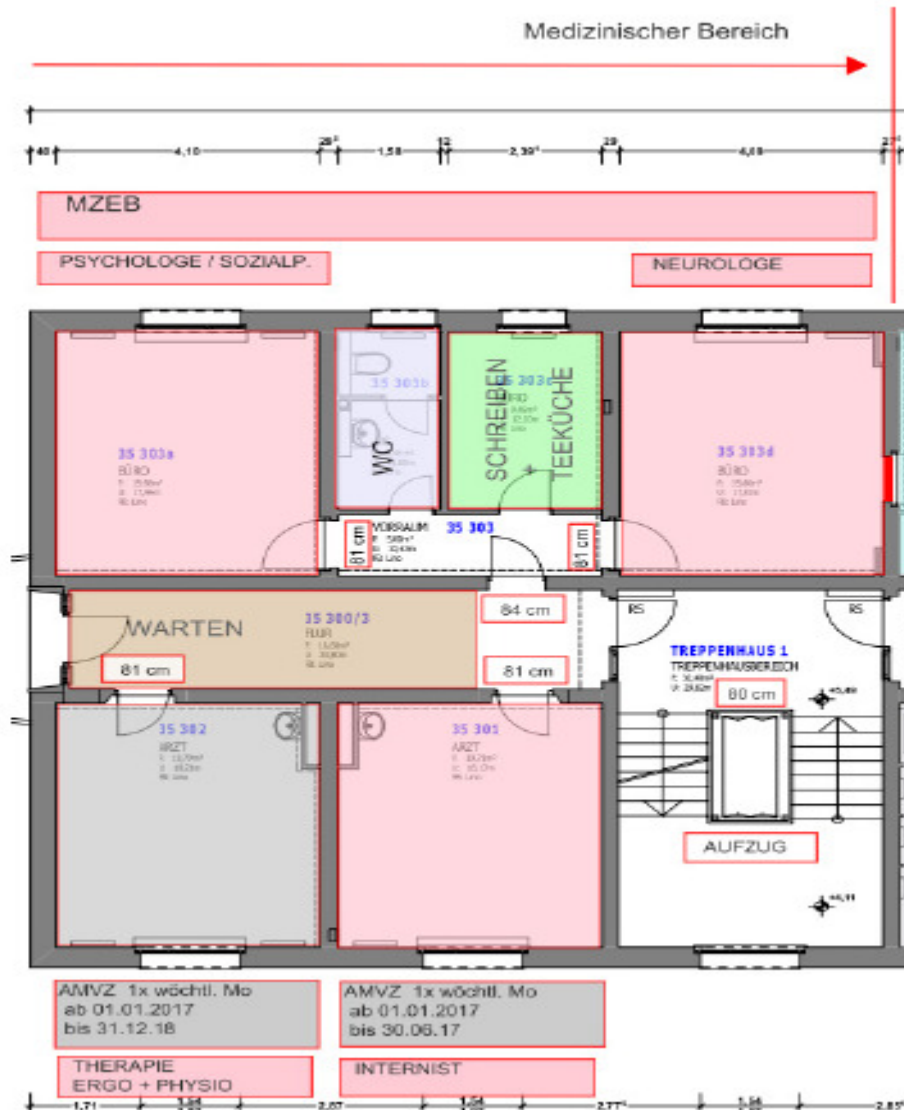
## Standort des MZEB

Städtisches Klinikum Dresden, Standort Neustadt/Trachau  
Industriestr. 35, 01129 Dresden



- in unmittelbarer Nähe zum SPZ
- Das MZEB stellt eine organisatorisch und auch räumlich eigenständige, barrierefreie Einheit dar
- **Der Standort ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden (S-Bahn DD-Trachau mit behindertengerechtem Aufzug; ÖPNV (Bus 70, 80, Straba-Nr.4); unmittelbare Autobahnnähe A4)**

# Raumstruktur



3. OG – Haus 35  
Industriestr. 35

Behandlungsräume MZEB

## Behandlung und Behandlungscoordination

Ambulant: intern (nur im MZEB)

Extern: Behandlung bei Kooperationspartner -> koordinative Leitung MZEB

Stationär: Städtisches Klinikum Dresden  
(Schwerpunkt Krankenhaus)

## Zukunftsaufgaben

### Offene Fragen

- > Entwicklung des Patientenspektrums
- > Finanzierung
- > Investitionen (Geräte, Mobiliar und Ausrüstung)
- > auskömmliche Kostendeckung der laufenden Kosten
- > stationäre Behandlung dieser Patientengruppe

**Wie viel kostet die Sozialpädiatrie?**

**oder**

**Ist sie viel zu teuer?**



## Gesamtkosten GKV 2014 (Hochrechnung)

Die Gesamtkosten GKV betragen 2014 ca. 219 Mill. EURO.

**Gesamtvolumen GKV/Jahr**

300 Milliarden EURO

**Anteil SPZ:** 0,073 % (weniger als  $\frac{1}{1.000}$ )

**Relativer Bezug:**

**Ausgaben der Stadt Dresden (530 Tsd. EW) für Jugendamt  
(2014):**

**62 Mio. €**

### Finanzierung

- direkte Verhandlung mit den Krankenkassen (außerhalb des Budget's der KV)
- höherer personeller Aufwand als bei durchschnittlichen SPZ-Patienten
- Einschränkung auf schwerbehinderte Patienten
  - \* GdB von mind. 70%
  - \* komplexe Behinderungen
  - \* Kommunikationsstörungen
- umfangreiche Eigen- und Fremdanamnese
- MZEB – Kostensatzverhandlung
  - 17.10.2017 Vorgespräch
  - 04.12.2017 Kostensatzverhandlung
- Personalkosten/Sachkosten/Patientenfälle und Finanzpauschale pro Quartal

## Öffentlichkeitsarbeit

- Vertragsärzte (Information über Stammtische)

- 20. / 21.04.2018 – 25 Jahre SPZ

Thema: UN-Behindertenrechtskonvention

Zielgruppe: Vertragsärzte; Akteure des Gemeinwesens

Man ist erst am Anfang ....



oder

jedem Anfang wohnt ein Zauber inne....



